

BERICHT ÜBER DIE ERSTEN 6 MONATE 2004/2005

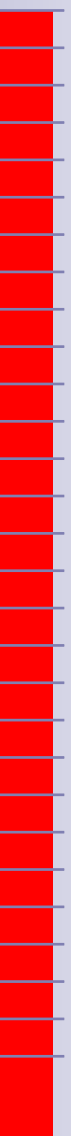
perForming business



PROUT AG

PERFORMING BUSINESS

perForming business



→ Bericht über die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2004/2005

für den Zeitraum vom 1. März 2004 bis 31. August 2004

**Sehr geehrte Aktionäre,
verehrte Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiter,**

im Rahmen der Hauptversammlung vom 23. Juli 2004 wurden wesentliche Entscheidungen für eine erfolgreiche Neuausrichtung unserer Gesellschaft getroffen. Der angestrebte Turnaround der PROUT AG machte eine strategische Neuausrichtung der Gesellschaft und damit zwangsläufig eine Veräußerung des Bereichs „Hardware & Services“ notwendig.

Mit der Neuausrichtung der PROUT AG wurden die beiden bestehenden Geschäftsfelder „Software“ sowie „Hardware & Services“ in einem ersten Schritt auf zwei selbständige Tochtergesellschaften nach dem Umwandlungsgesetz ausgegliedert. Zudem wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Beteiligung an der Prout Services & Hardware GmbH zu veräußern. Mit Kaufvertrag vom 12. Juli 2004 wurden sämtliche Anteile an der Prout Services & Hardware GmbH veräußert. Die im Kaufvertrag vereinbarten aufschiebenden Bedingungen wurden zwischenzeitlich erledigt, sodass der Verkauf somit uneingeschränkt vollzogen ist. Nach Abschluss dieser Desinvestition fungiert die PROUT AG heute als operative Beteiligungsholding.

Allgemeines

Dieser Zwischenbericht wurde nach handelsrechtlichen Vorschriften für die PROUT AG aufgestellt. Ebenso wurden die Vergleichszahlen für den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres sowie die Bilanz auf den 29. Februar 2004 ermittelt. Konzerninterne Verrechnungskonten und Geschäftsvorfälle waren nicht zu eliminieren, da sich vorliegende Darstellung gem. § 56 BörsZulV ausschließlich auf den Einzelabschluss der PROUT AG bezieht.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres bzw. Vorjahreszeitraums beinhalten zwei Teilbetriebe, die im vorliegenden Berichtszeitraum ausgegliedert wurden und im Folgenden näher beschrieben sind.

Mit notarieller Beurkundung vom 14. Mai 2004 wurde die Übertragung des Teilbetriebs „Software“ auf die PROUT Vertriebsgesellschaft Südwest mbH (heutige: Prout Software GmbH) sowie des Teilbetriebs „Hardware & Services“ auf die Prout International GmbH (heutige: Prout Services & Hardware GmbH)

beschlossen. Die Übertragung der Vermögensteile erfolgte zu Buchwerten jeweils als Gesamtheit auf die übernehmenden Gesellschaften gegen Gewährung von Anteilen (Ausgliederung zur Aufnahme). Der Ausgliederung lag der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene geprüfte Jahresabschluss der PROUT AG zum 29. Februar 2004 (Schlussbilanz) zugrunde. Die Übertragung des Vermögens erfolgte mit Wirkung zum 1. März 2004, 00.00 Uhr. Dem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag wurde auf der Hauptversammlung am 23. Juli 2004 mit 99,882 % des vertretenen stimmberechtigten Grundkapitals zugestimmt. Die Eintragung der Ausgliederung im Handelsregister des übertragenden Rechtsträgers ist am 10. September 2004 erfolgt und somit wirksam.

Im Zuge der geplanten strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft wurde die gesamte Beteiligung an der heutigen Prout Services & Hardware GmbH an die senas AG, Bad Nauheim, veräußert. Die Hauptversammlung hat diesem Verkauf auf Grundlage eines Letter of Intent (LOI) vom 7. Juni 2004 mit 99,882 % des vertretenen stimmberechtigten Grundkapitals zugestimmt. Mit Ablauf einer Widerspruchsfrist von 1 Monat nach Zustimmung durch die Hauptversammlung wurde die Veräußerung auf Basis des Kaufvertrags zwischen den Parteien wirksam.

Die Kaufpreisforderung gegenüber der senas AG ist in der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet.

Die in vorliegendem Zwischenbericht ausgewiesenen Finanzanlagen in Höhe von T€ 391 betreffen ausschließlich die 100%ige Beteiligung der PROUT AG an der Prout Software GmbH (vormals: PROUT Vertriebsgesellschaft Südwest mbH, Mannheim).

Die in vorliegendem Bericht beinhalteten Positionen gegenüber diesen Gesellschaften sind als vorläufig zu betrachten, da derzeit eine Überprüfung der den einzelnen Teilbetrieben zugeordneten Buchungsposten nach Verursacherprinzip ab dem Ausgliederungstichtag erfolgt und sich somit im Einzelnen noch Änderungen bezüglich der Zuordnungen ergeben können.

Die im Rahmen der Ausgliederung erfolgten Buchungen sind im Falle der Prout Software GmbH unter der Position „Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen“ und im Falle der Prout Services & Hardware GmbH unter der Position „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen (T€ 388).

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die PROUT AG hat im Berichtszeitraum keine Umsätze zu verzeichnen, da diese im Rahmen der Ausgliederung auf die beiden Teilbetriebe übertragen wurden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Konzern HGB) stellt sich die Verteilung auf die Segmente Hard- und Software wie folgt dar:

Alle Angaben in T€	01.03.2004 – 31.08.2004	01.03.2003 – 31.08.2003
Hardware & Services	0	5.141
Software & Services	0	367
	0	5.508

Die Umsätze der Prout Software GmbH, an der die PROUT AG zu 100 % beteiligt ist und welche den Teilbetrieb „Software“ (entsprechend dem Vorjahressegment Software & Services) aufgenommen hat, konnte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von T€ 507 erwirtschaften (Vorjahr T€ 367).

Der Jahresfehlbetrag der Prout Software GmbH im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2004/2005 betrug T€ 157 und wurde bisher nicht unter „Aufwendungen aus Verlustübernahme“ im Abschluss der PROUT AG ausgewiesen. Das Ergebnis der Prout Software GmbH des ersten Halbjahres ist durch die Kosten der Ausgliederung belastet.

Die Verlustübernahme durch die PROUT AG gemäß des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird am Geschäftsjahresende zum 28. Februar 2005 erfolgen.

Zwischen der Prout Software GmbH und der PROUT AG wurde im Oktober 2004 eine Nachrangigkeitserklärung über bestehende Forderungen abgeschlossen.

Das Eigenkapital der Prout Software GmbH beläuft sich zum 31. August 2004 auf T€ 140.

Aufgrund der vorgenommenen Ausgliederungsbuchungen aus der PROUT AG in die übernehmenden Tochterfirmen sowie des geänderten Konsolidierungskreises aufgrund des Verkaufs

der Tochtergesellschaft Prout Services & Hardware GmbH kann eine vergleichende Aussage betreffend Vorjahreszahlen nur sehr bedingt erfolgen.

Die Ausgliederung wurde so vorgenommen, dass die Gewinn- und Verlustrechnung die Erträge und Aufwendungen seit dem Ausgliederungsstichtag 1. März 2004 wiedergibt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Pauschalen für kaufmännische Dienstleistungen für die ausgegliederten Teilbetriebe in Höhe von T€ 164.

Zahl der Mitarbeiter

Zum Abschlussstichtag waren in der PROUT AG noch 5 Arbeitnehmer beschäftigt (ohne Vorstand). Zum Vorjahresstichtag belief sich die Zahl der Arbeitnehmer auf 41 im Konzern inklusive der zwischenzeitlich ausgegliederten Teilbetriebe. Die Arbeitsverhältnisse der in dem jeweiligen Teilbetrieb beschäftigten Arbeitnehmer gingen im Rahmen der Ausgliederung auf die aufnehmenden GmbHs über.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sowie in das Sachanlagevermögen belaufen sich im Berichtszeitraum auf T€ 3.

Eigene Aktien

Zum Stichtag werden weder von der Gesellschaft selbst, noch von einem von ihr abhängigen oder von einem im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmen Aktien der Gesellschaft gehalten.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen im Vorstand der Gesellschaft.

Aufgrund des Ablebens von Herrn Wolfgang Scheer am 17. Februar 2004 wurde Herr Dr. Axel Pfeifer am 30. März 2004 in den Aufsichtsrat der PROUT AG bestellt und von dessen Mitgliedern zu deren Vorsitzenden gewählt.

Von Vorstand und Aufsichtsrat gehaltene Anteile und Optionsrechte

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der PROUT AG halten zum 31. August 2004 insgesamt 20.000 Aktien der Gesellschaft. Ihre Verteilung stellt sich wie folgt dar:

	31.08.2004	29.02.2004
Karl-Michael Eickmeyer, Darmstadt, Vorstand	20.000	83.000
Wolfgang Scheer, Darmstadt	0	1.000
	20.000	84.000

Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern per 31. August 2004 zugeteilten und zum Bezug von Stückaktien in gleicher Anzahl berechtigender Optionsrechte beträgt 50.000 Stück (29. Februar 2004: 50.000 Stück).

Die Anzahl der den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern per 31. August 2004 zugeteilten und zum Bezug von Stückaktien in gleicher Anzahl berechtigenden Optionsrechte beträgt unverändert gegenüber dem 29. Februar 2004 Stück 44.710.

Von Mitarbeitern gehaltene Optionsrechte

Die Anzahl der den Mitarbeitern per 31. August 2004 zugeteilten und zum Bezug von Stückaktien in gleicher Anzahl berechtigender Optionsrechte beträgt 183.190 Stück (29. Februar 2004: 184.190 Stück).

Zwischendividende bzw. Ausschüttung

Im Berichtszeitraum wurde weder eine Zwischendividende gezahlt noch ein Betrag ausgeschüttet oder zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Ausblick

Unmittelbar nach der Hauptversammlung hat der Vorstand begonnen, die durch die Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen in die Wege zu leiten.

U. a. wurde im Rahmen der Hauptversammlung mit großer Mehrheit beschlossen, das Grundkapital im Wege der vereinfachten Einziehung von Aktien durch die Gesellschaft herabzusetzen.

Die Kapitalherabsetzung hat den Zweck, Wertminderungen auszugleichen und sonstige Verluste zu decken und damit eine Basis zu schaffen, weitere Investoren für die geplante und benötigte Barkapitalerhöhung gewinnen zu können. Sie wird in der Weise durchgeführt, dass je zehn Aktien zu einer Aktie zusammengelegt werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft, das mit Wirksamwerden der Kapitalherabsetzungen € 330.800 betragen wird, wird von

€ 330.800 gegen Bareinlage um bis zu € 397.200 auf bis zu € 728.000 durch Ausgabe von bis zu 397.200 neuen, auf den Inhaber, nicht auf einen Nennbetrag lautenden Stammaktien (Stückaktien) erhöht. Der Bezugspreis je Stammaktie wird mindestens € 1, höchstens jedoch € 6 betragen. Spitzenbeträge sind vom Bezugsrecht der Aktionäre ausgenommen.

Durch die eingeleiteten Kapitalmaßnahmen soll insbesondere die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft gestärkt werden, damit der weit fortgeschrittene Tournaroundprozess erfolgreich und zügig abgeschlossen werden kann.

■ Der Vorstand

→ Bilanz zum 31. August 2004 nach HGB*

Aktiva		
Alle Angaben in €	31.08.2004	29.02.2004
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.900	27.067
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.977	105.335
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	390.590	391.322
	462.467	523.724
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	0	328.194
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.001	1.242.127
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	225.557	46.367
	410.558	1.288.494
III. Sonstige Wertpapiere	0	681.214
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	73.100	289.932
	483.658	2.587.834
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.947	4.856
	955.072	3.116.414

* nicht testiert

	31.08.2004	29.02.2004
Alle Angaben in €		Passiva
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.308.055	3.308.055
II. Kapitalrücklage	10.505.758	10.505.758
III. Verlustvortrag	- 13.515.831	- 12.511.176
IV. Fehlbetrag	- 140.953	- 1.004.655
	157.029	297.982
B. Minderheitenanteile		
I. Minderheitenanteile	0	0
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0	0
II. Sonstige Rückstellungen	128.428	438.178
	128.428	438.178
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	962.389
II. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.078	668.828
IV. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	101.980	197.940
V. Sonstige Verbindlichkeiten	401.557	181.593
	669.615	2.010.750
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	369.504
	955.072	3.116.414



Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB (Gesamtkostenverfahren)*

für den Zeitraum vom 1. März 2004 bis 31. August 2004

Alle Angaben in €	01.03.2004 – 31.08.2004	01.03.2003 – 31.08.2003
1. Umsatzerlöse	0	5.456.646
2. Sonstige betriebliche Erträge	185.204	44.849
	185.204	5.501.495
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	148	3.999.493
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.468	59.692
	1.616	4.059.185
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	100.360	945.879
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	26.782	194.439
	127.142	1.140.318
	56.446	301.992
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.780	130.897
b) auf Finanzanlagen	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.625	770.470
7. Betriebsergebnis	– 151.959	– 599.375
8. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	27.193	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.627	12.251
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.128	49.250
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	– 140.267	– 636.374
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	4
13. Sonstige Steuern	686	7.929
14. Auf Minderheitsgesellschafter entfallenes Ergebnis	0	0
15. Überschuss/Fehlbetrag	– 140.953	– 644.307

* nicht testiert

1. Halbjahr 2004/2005

REPORTAG

PROUT AG
Röntgenstraße 3
D-64291 Darmstadt

aktie@prout.de
www.prout.de

Tel. +49(0)61 51/930 - 6
Fax +49(0)61 51/930 - 719

PROUT AG